

BV/2021/567

Beschlussvorlage
öffentlich



Umstellung auf Funk und Montage der Rauchwarnmelder in den städtischen Wohnungen

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz	<i>Datum:</i> 22.04.2021
<i>Bearbeitung:</i> Jana Schmidt	<i>Verfasser:</i>

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
-----------------------	-------------------------------------	--------------

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt die Umstellung auf Funk der Heizkostenverteiler, Warm- und Kaltwasserzähler und die Montage der Rauchwarnmelder in den städtischen Wohnungen mit der ista Deutschland GmbH.

Sachverhalt

Die Nutzungsdauer der Rauchwarnmelder in den städtischen Wohnungen sind im vergangenen Jahr abgelaufen. Es müssen neue Rauchwarnmelder installiert werden, denn es ist gesetzlich vorgeschrieben.

Es wurden Angebote diesbezüglich eingeholt, die in der Anlage 1 zusammengefasst sind. Die Fa. Ista Deutschland GmbH möchte die Stadt als Kunden behalten und haben das Angebot an den günstigsten Bieter angepasst.

Es soll der Rauchwarnmelder Bauweise B – fumonic 3 radio net – verbaut werden. Die Wartung des Gerätes erfolgt per Funk. Alle 36 Monate erfolgt eine Sichtfeldprüfung vor Ort.

Die Laufzeit des Vertrages ist auf 10 Jahre festgeschrieben. Die Preise werden in den 10 Jahren nicht angefasst.

Im gleichen Atemzug sollen die Heizkostenverteiler, die Warm- und Kaltwasserzähler ebenfalls auf Funk umgestellt werden, so dass keine jährliche Ablesung der Verbräuche vor Ort mehr erfolgen muss. Diesbezüglich wurde der Dienstleistungsvertrag angepasst – siehe Anlage 2. Für alle städtischen Objekte ist damit eine jährliche Einsparung von ca. 5 T€ möglich.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n
Keine